

# Einbahnstraße weiter nach Süden

Dritter Bauabschnitt Rathausstraße am 29. November. Gespräche mit Anliegern

Stolberg. Die gute Nachricht ist, dass die Arbeiten in der Rathausstraße innerhalb des jüngsten Zeitplans liegen. Zu den Kupferstädter Weihnachtstagen, die am 23. November eröffnet werden, sollen die letzten Gehwege und Parkplätze im südlichen Abschnitt fertig gepflastert sein. „Am 29. und 30. November sollen dann die Asphaltarbeiten der Fahrbahn erfolgen“, kündigt Tobias Röhm an. „Damit sind die ersten beiden Bauabschnitte fertiggestellt“, so der Technische Beigeordnete weiter.

Somit steht nicht nur Weihnachten vor der Tür, sondern auch der dritte Bauabschnitt. Zwischen Schellerweg und Stadthalle soll am

29. November mit dem Einrichten der Baustelle und ersten Arbeiten begonnen werden. In der kommenden Woche will die Stadt mit Anliegern und Geschäftsleute den geplanten Ablauf nochmals abstimmen. Mit Blick auf das Weihnachtsgeschäft „beginnen wir erst einmal nur mit punktuellen Arbeiten an Hausanschlüssen“, berichtet Bernd Kistermann. „Die Versorgungsleitungen packen wir erst im Januar an“, so der Leiter des Tiefbauamtes. Die liegen in der östlichen Fahrbahn quasi direkt vor der Tür der meisten Geschäfte und sollen in einem in sich geschlossenen Baufeld erneuert werden, um den Bauablauf zu optimieren. „Wir ha-

ben eine Vollsperrung geprüft, und sind zu dem Ergebnis gekommen, dass sie zu keinem spürbaren Zeitgewinn führen würde“, sagt Röhm.

Anders als bisher geplant, soll aber auf Wunsch der Aseag, weil sich die Busfahrer daran gewöhnt hätten, die Einbahnstraßenregelung analog zu den ersten beiden Abschnitten in Richtung Süden führen. Die Ersatzhaltestelle am Burg-Center kann dann entfallen und in Richtung Norden können die Linien über den Schellerweg und die Europastraße ihre Schleife zum Rendezvouspunkt am Mühlener Bahnhof drehen. Unberührt vom dritten Bauabschnitt und weiter wie gewohnt erreichbar bleibt das Krankenhaus. (-jül-)



Wenn am 29./30. November die Arbeiten an der oberen Rathausstraße enden, beginnt der dritte Bauabschnitt der Neugestaltung zwischen Schellerweg und Stadthalle.

FOTO: J. LANGE

## FUNDSACHEN



► **Fortbildung:** Rund 25 Warte und Betreuer der Jugendfeuerwehren setzten sich bei einem Seminar mit dem Thema „Mobbing“ auseinander mit Kathrin Hörnchen als Dozentin gefunden. In Teams wurden Handlungsmöglichkeiten und Präventionsstrategien erarbeitet. Kreisjugendwart Ralf Welsch (Stolberg) hatte für diesen Tag der regelmäßigen Fortbildung ein sehr sensibles Thema ausgesucht.

FOTO: RALF WELSCH



► **Gratulation:** Eine Überraschung hielten die Mitarbeiter seiner Firmengruppe zum 70. Geburtstag von Helmut Conrads parat. Klammheimlich hatten sie in der VSW-Zentrale an der Probsteistraße eine kleine Feier mit Imbiss und Getränken organisiert. Ehefrau **Hannelore** tat ihr Bestes, um „Coco“ unter einem Vorwand ins Büro zu chauffieren, so dass die Überraschung beim Eintreffen gelungen war. Unter Applaus der Belegschaft schnitt Conrads seine Geburtstagstorte in Form eines großen Reifens an - Symbol für die Anfänge der Unternehmensgruppe 1974 mit einem ersten Lkw. Bilder vergangener Zeiten und Gespräche mit Weggefährten bildeten den Rahmen bevor am Abend im Kreise von Freunden und Geschäftspartnern weitergefeiert wurde.

FOTO: J. LANGE



► **Seltene Deutsch:** Die Deutsche Messe von Franz Schubert aus dem Jahre 1826 hat ihren Namen daher, dass sie - im Unterschied zu den meisten geistlichen Werken der Zeit - die deutsche Sprache verwendet. Im kirchlichen Alltag sind die Gesänge bis zum heutigen Tag sehr verbreitet und populär. Die Texte, die den Menschen mit seinen irdischen Sorgen und Nöten ins Blickfeld nehmen, verfasste **Johann Philipp Neumann** und gab sie Schubert in Auftrag. Jetzt sang der **Büsbacher Männergesang-Verein** beim Patrozinium St. Hubertus zur Freude der Gottesdienstbesucher Teile aus diesem eingängigen Werk. Der MGV probt übrigens montags ab 20 Uhr in „Angie's Bistro“ und freut sich stets über interessierte Mitsinger.

(MLO)/FOTO: FRANZ KÖRFER

► **Unter den Besten:** „Flow“ ist der neu gegründete a cappella Chor der Musikschule Aachen. Menschen zwischen 16 und 26 haben hier die Möglichkeit, unter professioneller Leitung von **Luc Nellissen** mehrstimmig Pop, Funk, Jazz oder Global singen zu können. Ihr Ziel ist es, dass Menschen zuhören, dass sie inspiriert, aufgeweckt, zum Lachen und Nachdenken gebracht werden. In der Staffel „Der beste Chor im Westen“ tritt Flow als einziger Aachener Chor gegen 19 andere Chöre aus dem ganzen Westen Deutschlands an. Unter den 25 Sängerinnen und Sängern ist auch die Büsbacherin, **Kamilla Leines**. (mlo)



► **Herbstzauber:** 22 Naturfreunde waren der Einladung von **Rolf Engels** und der SPD 60plus zum Wanderparkplatz Waldschänke gefolgt, um mit dem Förster der Stadt, **Theo Preckel**, durch die Natur zu spazieren und sich dabei zu informieren. Stürme, Trockenheit und Borkenkäfer prägen dieses Forstjahr. Vorbei an Galmeiveilchen, Grasnelken, Orchideen und Seidelbast führte der Weg durch das Naturschutzgebiet Schlangenberg mit seiner einzigartige Flora und Fauna.

FOTO MANFRED MALLMANN

► **Bilanz gezogen:** Zur Jahreshauptversammlung im „Burghof“ trafen sich Mitglieder der **Gesellschaft für Stadtmarketing Stolberg**. Vorstandsmitglied **Marita Matousek** trug den Geschäftsbericht vor, der die Aktivitäten der letzten vier Jahre beleuchtete. Besondere Stichworte sind dabei Frühlingfest, Weihnachtsbeleuchtung, Glühweingutschein-, Weihnachtsbaum- und Weihnachts-Präsenkorb-Aktion. Schatzmeisterin **Firdevs Kirsolok** trug den Kassenbericht vor, der bestätigt wurde. Bei Neuwahlen wurden **Ed Verheijden**, **Sebastian Albert** und **Anja Bermes** einstimmig neu in den Vorstand der SMS bestellt.



► **Narren im Bundestag:** Vier Tage politisches Bildungsprogramm - das erwartete die 50 Teilnehmer verschiedener Karnevalsvereine bei der Informationsfahrt auf Einladung der Bundestagsabgeordneten Claudia Moll in Berlin. Gedenkstätte Berliner Mauer, Stadtrundfahrt, kulturelles und historisches Leben sowie das Reichstagsgebäude und ein Besuch im Bundesministerium für Arbeit und Soziales waren Eckpunkte der Tour. Wer Interesse an einer solchen Fahrt hat, kann sich gerne unter [claudia.moll.wk@bundestag.de](mailto:claudia.moll.wk@bundestag.de) oder telefonisch unter 02404/9039372 melden.

FOTO: BUNDESREGIERUNG / ATELIER SCHNEIDER

► **Weckmänner** sind eine leckere Angelegenheit: Gleich 80 Exemplare des traditionellen Naschwerks gab es jetzt für die komplette Kinderklinik im „Bethlehem“. Die Stutenkerle sind ein Geschenk der Grünenthal-Mitarbeiter: um kranken Kindern eine Freude zu machen. Eine schöne Idee und liebenswerte Geste. FOTO: HEIKE EISENMENGER



KÜCHEN & LIFESTYLE

**KOCHS**

seit 1919

**KNALLHART REDUZIERT BIS ZU 78% SPAREN!!**

**AUSSTELLUNGSKÜCHEN ZU HAMMER PREISEN!**

HIER NUR ZWEI BEISPIELE:



STATT 14.148€ NUR

**KÜCHENZEILE MIT THEKE**

Maße ca. 313 x 140 cm

**2998€**

ZUM ABHOLPREIS INKL. ELEKTROGERÄTE



STATT 24585€ NUR

**INSELKÜCHE**

Maße ca. 260 x 243 cm und 185 x 97 cm

**7998€**

ZUM ABHOLPREIS INKL. ELEKTROGERÄTE

Zwischenverkauf vorbehalten! Weitere Infos unter **KUECHEN-KOCHS.DE**

Möbel Kochs GmbH & Co. KG • Grüner Weg 106, 52070 Aachen  
Tel +49 (0) 241 18 20 40 • [info@moebel-kochs.de](mailto:info@moebel-kochs.de) • [moebel-kochs.de](http://moebel-kochs.de)

Öffnungszeiten: Mo-Fr 10:00 Uhr - 19:00 Uhr, Sa 09:30 Uhr - 18:00 Uhr  
Besuchen Sie uns auch online auf [f](https://www.facebook.com/moebelkochs) [i](https://www.instagram.com/moebelkochs) [y](https://www.youtube.com/moebelkochs)